

# INHALTSVERZEICHNIS

GELEITWORT	9
VORWORT	10
MATTHIAS BUTH, BONN Deutsche Musikkultur in Rußland: Aspekte zur Förderung der Bundesregierung	11
KLAUS WOLFGANG NIEMÖLLER, KÖLN Gustav Neuhaus und Ferdinand Hiller: Zum musikalischen Weg vom Rheinland nach Südrußland	15
KLAUS-PETER KOCH, BERGISCH GLADBACH / BONN Der junge Heinrich Neuhaus in Deutschland und Österreich	29
MARIA ZDUNIAK, WROCLAW (POLEN) Heinrich Neuhaus und Karol Szymanowski	45
KIRA SHAMAYEVA, KIEW (UKRAINE) Der Musiker und Pädagoge Stanislav Blumenfeld	53
OLEKSANDRA OLIYNYK, KIEW (UKRAINE) Feliks Blumenfeld und Heinrich Neuhaus und ihre Beziehungen zur Ukraine	65
LYUBA KYVANOVSKA, L'VIV (UKRAINE) Das kulturelle Umfeld von Elizavetgrad in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	71
KIRA SHAMAYEVA, KIEW (UKRAINE) Heinrich Neuhaus in Kiew	81
LEONID GAKKEL, ST. PETERSBURG (RUSSLAND) Heinrich Neuhaus als Erscheinung der russischen Kultur	95
MILITSA NEUHAUS, MOSKAU (RUSSLAND) Über das Leben von Heinrich Neuhaus	101
LEONID LEVIT, KIEW (UKRAINE) Zwei Begegnungen mit Heinrich Neuhaus	111
IRINA MELTSEV-CHAFRAN, KÖLN Das Wirken von Neuhaus zwischen 1942 und 1964: Neue Horizonte	115
ALEXANDER SCHWAB, KÖLN / BONN Neuhaus in seinem ethnokulturellen Umfeld	121
JOACHIM GUEDEL, GDAŃSK (POLEN) Über die polnischen Schüler von Heinrich Neuhaus	131

MIKHAYLO STEPANENKO, KIEW (UKRAINE) Vsevolod Topilin, der Assistent von Heinrich Neuhaus	135
VLADIMIR GOUREVITCH, ST. PETERSBURG (RUSSLAND) Émil' Gilel's und Heinrich Neuhaus	139
LUCIAN SCHIWIEZ, BONN Adolph Henselt als Klavierpädagoge in Rußland: Ein Beispiel deutscher pianistischer Immigration im 19. Jahrhundert	145
TOMI MÄKELÄ, MAGDEBURG Zwei Pädagogen, zwei Jahrhunderte: Heinrich Neuhaus und die deutsche Klavierpädagogik des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung von Friedrich Wieck	153
STEFAN KUTRZEBA, PARKANO (FINNLAND) Die Methode von Chopin als ein aktives Element in der Klavierlehre von Heinrich Neuhaus	161
ANDREAS WEHRMEYER, BERLIN „Mein Chopin“: Anmerkungen zum Chopin-Verständnis von Heinrich Neuhaus	171
PAUL TERSE, BURSCHIED-HILGEN Der Einfluß von Leopold Godowsky auf seinen Schüler Heinrich Neuhaus	183
MARIYA KRUSHELNITSKA, L'VIV (UKRAINE) Pädagogische Prinzipien von Heinrich Neuhaus	193
KASIMIR MORSKI, KATOWICE (POLEN)/ROM (ITALIEN) Künstlerische Ethik und didaktische Überlegungen in Heinrich Neuhaus' Ansichten	203
ISAAK ZETEL, KÖLN Die Aktualität der Schrift <i>Die Kunst des Klavierspiels</i> von Heinrich Neuhaus	213
CLAUDIA COLOMBATI, BOLOGNA/ROM (ITALIEN) Heinrich Neuhaus in der italienisch-europäischen Pianistik seiner Zeit	221
MIKHAIL SAPONOV, MOSKAU (RUSSLAND) Das Erbe von Heinrich Neuhaus und die heutige historische Interpretationsbewegung	233
EVGENIY KOBRIN, MOSKAU (RUSSLAND) Ziele und Aufgaben der Heinrich-Gustavovič-Neuhaus- Jugendmusikschule Nr. 34 in Moskau	239